

Stellenausschreibung Hannover

Projektleitung 30h/Woche zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die ju:an-Praxisstelle – Bildungsarbeit gegen Antisemitismus und Rassismus Kompetenzen stärken. In Strukturen wirken. Praxis leben.

Für das vom niedersächsischen Sozialministerium geförderte Projekt **ju:an-Praxisstelle – Bildungsarbeit gegen Antisemitismus und Rassismus** sucht die Amadeu Antonio Stiftung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektleitung mit einem Stellenumfang von 30 Wochenstunden.

Das Ziel der Amadeu Antonio Stiftung ist es, eine zivile Gesellschaft zu stärken, die demokratiefeindlichen Entwicklungen entgegentritt. Dieses Ziel wird durch Engagement auf unterschiedlichen Ebenen operativ und fördernd verfolgt. Die Amadeu Antonio Stiftung verfügt über langjährige Erfahrung in der Arbeit für Zivilgesellschaft und demokratische Kultur. Weitere Informationen finden Sie unter www.amadeu-antonio-stiftung.de.

Die ju:an-Praxisstelle bündelt Expertise aus vielen Jahren Projekterfahrung. Sie berät, schult und coacht Multiplikator*innen aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeiter*innen sowie Personen aus Politik und Verwaltung bei der Umsetzung nachhaltiger antisemitismus- und rassismuskritischer Jugendarbeit.

Die Stelle ist an die Förderung vom Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie gebunden. Der Arbeitsort ist Hannover.

Tätigkeitsprofil

- Steuerung, Koordination, Weiterentwicklung und Ausbau der Praxisstelle
- Teamleitung und achtsame Unterstützung in der fortlaufenden Priorisierung des Arbeitsaufkommens
- Aufbereitung und Präsentation der Projektergebnisse
- Gemeinsame Entwicklung von Strategien und Konzepten im Umgang mit Antisemitismus und Rassismus
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungen, Veranstaltungen und Teilprojekten
- Beratung und Coaching von Fachkräften der Jugendarbeit
- Aktivierung und Einbindung externer Partner*innen
- Projektrepräsentation gegenüber Politik und Verwaltung sowie im Rahmen von Netzwerktreffen und öffentlichen Veranstaltungen

Wir wünschen uns

- Erfahrung in der Projektleitung und dazugehörigen Aufgaben wie eigenständiger Projektplanung & -durchführung, Antrags- und Berichtswesen, Budget- und Jahresplanung, Dokumentationen, Evaluation nach dem Prinzip der Wirkungsorientierung
- Ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik oder Erziehungswissenschaften oder vergleichbare Kenntnisse durch berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten
- Fundierte Kenntnisse zu den Themenbereichen intersektionale Antisemitismus- und Rassismuskritische Bildung. Eigenes Erfahrungswissen ist explizit erwünscht
- Hohe Reflexionsfähigkeit, insbesondere von Machtverhältnissen sowie zu macht- & differenzsensibler intersektionaler Bildungsarbeit
- Diskriminierungskritisch-menschenrechtsorientiertes Arbeitsprofil
- Kenntnisse in der Jugend(sozial)arbeit und/oder umfangreiche Erfahrungen in der außerschulischen politischen und/oder kulturellen Bildungsarbeit
- Kenntnisse kommunaler Strukturen von Verwaltung/Politik/Zivilgesellschaft
- Beratungskompetenz
- Kommunikative und soziale Fähigkeiten
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf B2-Niveau
- Teamfähigkeit und Kreativität
- Eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität und die Bereitschaft zu Dienstreisen
- Sichere Kenntnisse im Umgang mit gängigen Office-Programmen

Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit bei einer erfahrenen, sowohl regional als auch bundesweit agierenden Stiftung
- Ein heterogenes, diversitätssensibles und erfahrenes Team mit Büro in Hannover
- Raum für innovative Ideen
- Regelmäßige Teamsitzungen in Hannover und in größeren Abständen auch in Berlin
- Eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- Vergütung in Anlehnung an den TV-L

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.projekt-ju-an.de. Wenn Sie konkrete Fragen zur Stellenausschreibung haben sollten, wenden Sie sich gern an praxisstelle-hannover@amadeu-antonio-stiftung.de

Wir freuen uns insbesondere über Bewerbungen von Migrant*innen, Schwarzen Menschen, Juden und Jüd*innen, Rom*nja und Sinte*zza, Muslim*innen, People of Color sowie Menschen mit Behinderung. Wir weisen darauf hin, dass der Arbeitsplatz leider nicht barrierefrei, sondern nur über 5 Stufen zu erreichen ist und kein Fahrstuhl existiert.

Bewerbungen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse/Referenzen zusammengefasst in einem PDF-Dokument) richten Sie bitte unter der Angabe „Projektleitung ju:an“ bis zum 14. April 2020 an Golschan Ahmad Haschemi unter der E-Mail-Adresse: bewerbung@amadeu-antonio-stiftung.de

Die Bewerbungsgespräche werden am 21. April und ggf. in zweiter Runde am 23. April 2020 wahrscheinlich über Zoom stattfinden.

An dieser Stelle noch ein Hinweis auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von E-Mail-Kommunikation und Bewerbungsverfahren. Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten geschieht ausschließlich zweckgebunden und im Einklang mit der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Alle Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 12 ff. DS-GVO finden Sie unter www.amadeu-antonio-stiftung.de/datenschutz.